

Mit Schleifpapier werden die Grate entfernt und die Öffnung angepaßt



Wenn nötig werden die Bauteile zum Ablängen mit einem feinem Sägeblatt ohne Druck gesägt.



Der Portalkranz wird eingesetzt.



Die noch feuchten, krümeligen Gipsreste werden mit einem Borstenpinsel oder einer Zahnbürste entfernt.

ETERNO -zum Beispiel Bruchsteintunnelportal

Verwendete Vampisolbauteile:

1x	V1400 Tunnelöffnung Bruchstein, eingleisig
2x	V1448 Bauplatte Bruchsteinmauerwerk
1x	V1418 Portalkranz, Haustein, eingleisig
3x	V1430 Decksteinreihe, Haustein
1x	V1312 Tunnelschilder

Verwendete zusätzliche Materialien:

Sekundenklebgerel, Acrylfarben (Hobbyladen oder Künstlerbedarf), Pulverfarben (Rainershagener Naturals, Asoa), Dispersionfarben, Agepon oder Spüli

Verwendetes Werkzeug:

Schleifpapier, Zahnstocher, Stichel bzw. Schaber, Säge mit feinem Sägeblatt, Schlüsselfeilen, Zahnbürste, Borstenpinsel, Haarpinsel, Konservengläser zum Mischen, Gipsbecher, diverse Spachtel



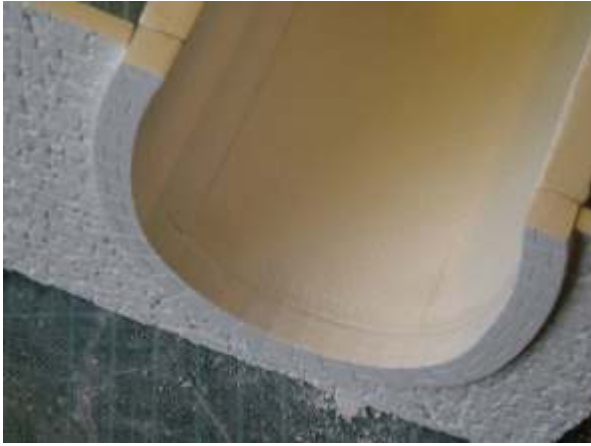
Für Außenecken müssen die Kanten mit einer Feile auf etwas weniger als 45° abgeschrägt werden.



Mit wenig mitgeliefertem Spezialgips werden mit einem Zahnstocher die Fugen verspachtelt.



Die Gewölbeteile werden mit Alleskleber oder Sekundenklebgerel mit dem Portalkranz verklebt.



Auch hier werden die Fugen verspachtelt, Gipsreste abgebürstet!



Die Spachtelfugen an der Außenecke werden mit einem Stichel oder Schaber nachgraviert!



Mit "Schmutzpuder"- Pulverfarben wird das Betongewölbe realistisch verschmutzt.



Für die Grundierung werden Acrylfarben in gesteinestönungen stark verdünnt angerührt.



Die Grundierung muß so dünn sein, daß die Strukturen voll erhalten bleiben!



Mit einer wässrigen, dunklen Acrylfarbenbrühe mit einem Tropfen Agepon werden die Vertiefungen hervorgehoben.



Mit einem fast trockenem, ausgestrichenem Pinsel werden mit heller Dispersionsfarbe Lichter gesetzt.



Das Portal fertig zum Einbau - fast wie in echt.